03.01.2022

Lernfall 01/2020: Beinahunfall – herabfallende Teile

Mit Sicherheit zum Erfolg

Wir stellen jedes Jahr Lernfälle für Ihre internen Schulungen zur Verfügung. Hier finden Sie den Lernfall für den Monat Januar 2020.

Lernfälle



© Shutterstock, Inc. / Tei Sinthip

Was ist passiert?

Beim Ausbau des Katalysators hat sich das Funkgerät eines Mitarbeiters (Atemschutzaufsicht), der sichaußerhalb des Behälters befand, aus der vorderen Latztasche gelöst. Dabei ist das Funkgerät durch das Mannloch aus einer Höhe von 8 Metern in den Tank gefallen. Ein Mitarbeiter einer Reinigungsfirma, der einen Chemikalienschutzanzug trug, arbeitete unten im Tank. Aufgrund des Schutzanzuges trug er keinen Helm. Das Funkgerät schlug ca. 1 Meter hinter dem am Boden
arbeitenden Mitarbeiter ein. Es gab keinen Personenschaden.

Ursache für den Unfall

Das Funkgerät war nicht richtig in der Latztasche des Mitarbeiters gesichert und ist in den Tank gefallen. Mannloch war nicht als Gefahrenbereich gekennzeichnet

Was können wir aus dem Ereignis lernen?

Es muss darauf geachtet werden, dass bewegliche Teile bei Arbeiten stets gut gesichert sind. Auf einen geeigneten Kopfschutz, auch wenn ein Chemikalienanzug getragen wird, sollte nicht verzichtet werden. Gefahrenbereiche sollten gekennzeichnet und gesichert werden.

Quelle: https://www.bveg.de/umwelt-sicherheit/arbeitssicherheit/lernfaelle/lernfall-01-20-beinahunfall-herabfallende-teile/
Stand: 03.01.2022